Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1876

82 (23.3.1876) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82. Zweites Blatt. Donnerstag den 23. März 1876.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der verstorbenen Frau Philippine Krämer Wittwe werden im Gasthaus zum goldenen Ochsen dahier, Langestraße Nr. 91, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 28. März d. J.:

Gold und Silber, als: 1 goldene Taschenuhr, goldene Ketten, Armspangen, Ringe, Brochen, Ohrringe und andere Schmuckgegenstände; silberne Eß-, Kaffee- und Vorleglöffel, silberne Gabeln, 1 silbernes Theebrett und sonstiges Silbergeräthe; ferner Frauenkleider und verschiedener Hausrath;

Mittwoch den 29. März d. J.:

Bettwerk, Weißzeug, einiges Schreinwerk, 1 neues und ein älteres Tafelklavier, 1 eiserner Herd mit 2 Kupferschiffen, einige kupferne Kessel u. d. g.; ferner 1 einspännige Chaise, 1 Schlitten, 1 Leiterwagen, 2 Pferdegeschirre und eine Anzahl Hühner.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Chaise, der Schlitten, der Leiterwagen, die Pferdegeschirre und die Hühner am Mittwoch, Nachmittags 2 Uhr, zum Ausgebot kommen.

Karlsruhe, den 21. März 1876.

F. Knab, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

2.1. Bei unterzeichneter Stelle werden gegen 1500 Kilogramm abgängige Rechnungspapiere größeren und kleineren Formats im Submissionswege abgegeben.

Uebernahmsangebote pro 50 Kilogramm unter der Bezeichnung „Abgängiges Papier betreffend" sind längstens bis

Donnerstag den 30 März l. J.,
Vormittags 10 Uhr,

versiegelt und portofrei anher einzusenden.

Karlsruhe, den 21. März 1876.

Hauptcontrole II. der Großh. Staats-Eisenbahnen.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Donnerstag den 23. März l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Chiffonniere und 1 Kommode;
2) 290 Stück tannene, 27 Millimeter starke Dielen;
3) 1 einthüriger Kasten, 1 Pfeilerkommode, 1 Spiegel und Bilder;
4) 1 Kanapee, 1 Feldstuhl, 1 Arbeitstisch, 1 Chiffonniere, 2 Nachttische, 1 Regulateur, 1 Spiegel, 3 Rohrsessel, 14 Stück verschiedene Bilder und 1 Küchenschrank;
5) 1 Leiterwagen.

Karlsruhe, den 22. März 1876.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Belfortstraße 5 sind folgende Wohnungen zu vermiethen: der 2. Stock mit 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil am Waschhaus auf den 23. April; der 3. Stock mit 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli; der 4. Stock mit 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil am Waschaus auf 23. Juli. Sämmtliche Wohnungen sind mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

— Langestraße 186 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Alkov, sowie Küche, 1 Mansarde, 1 Speicherkammer, 2 Kellerabtheilungen und Holzstall, auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres Sophienstraße 32 im untern Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine geräumige Wohnung, Bel-Etage, von 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Waschküche ist auf 23. Juli zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Langestraße 150 im Laden rechts.

* Gegenüber dem Museum ist eine Wohnung mit Glasabschluß im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres zu erfragen Langestraße 149 im 2. Stock.

2.1. Zu vermiethen auf 23. Juli d. J. Kriegsstraße 17: die Wohnung im 2. Stock (Bel-Etage), bestehend in 7 Zimmern und Küche nebst dazu gehörenden 5 Mansarden und den übrigen Erfordernissen. Auskunft ertheilt das Stadtbauamt im Rathhaus Zimmer Nr. 7 parterre.

Mühlburg. In der Rheinstraße hier ist eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Mansarde, Speicherkammer, gemeinschaftlicher Waschküche, Speicher, Keller und Holzraum auf 23. April zu vermiethen. Näheres bei Maurermeister Berthold Pfeifer.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein großes Zimmer mit Küche und Zugehör im Hinterhaus ist auf 23. April zu vermiethen: Zähringerstraße 54.

* Kronenstraße 42, eine Stiege hoch, ist auf 1. April ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*2.1. Waldhornstraße 4 im 3. Stock ist sogleich ein schön möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermiethen.

* Sophienstraße 10, nahe beim v. Berckholtz'schen Garten, eine Treppe hoch, ist ein schönes, großes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermiethen.

*3.1. Luisenstraße 25, 1 Treppe hoch, ist sogleich oder auf 1. April ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermiethen.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Luisenstraße 40.

Mitbewohner-Gesuch.

* In ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer wird sogleich ein Mitbewohner gesucht. Näheres kleine Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Familie von 2 Personen, ohne Geschäft, sucht auf kommenden Juli eine Wohnung von 3 Zimmern und Alkov mit gewöhnlichem Zugehör, womöglich in der Langenstraße, zu miethen. Offerten sind unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung von 4—5 Zimmern und eine solche von 4 Zimmern (Wasserleitung erwünscht), am liebsten zwischen der Kronen- und Karl-Friedrichstraße, werden auf 23. April unter Preisangabe durch das Geschäfts- und Stellennachweis-Bureau von **E. Brückner,** Langestraße 126, gesucht.

Zu miethen gesucht:

eine Parterrewohnung von 3—4 Zimmern mit geräumiger, heller Küche, am liebsten in einem neuerbauten Hause. Auch ein kleines Haus wäre erwünscht. Anerbieten unter A. B. Nr. 3 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmergesuch.

* Ein Einjährig-Freiwilliger sucht ein in der Nähe der Infanteriekaserne gelegenes, auf 1. April beziehbares, möblirtes Zimmer zu miethen. Näheres zu erfragen bei Frau Beller, Blumenstraße 19 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Kindsmädchen, welches nähen und bügeln kann, wird auf Ostern gesucht: Langestraße 82 im 2. Stock.

* Ein ehrliches Mädchen, welches waschen und putzen kann, sowie alle häuslichen Arbeiten versieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Ecke der Langen- und Lammstraße 7 im zweiten Stock links.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird bis Ostern gesucht: Zähringerstraße 86 im 2. Stock.

* In einen hiesigen Gasthof werden auf Ostern zwei Mädchen in Dienst gesucht, das eine als Zimmermädchen, welches auch etwas Serviren verstehen muß, das andere als Spülmädchen. Zu erfragen Karl Friedrichsstraße 28.

* Auf Ostern wird eine Köchin, welche gut kochen kann, auch andern Arbeiten sich willig unterzieht und von ihrer Herrschaft empfohlen werden kann, gesucht. Näheres Amalienstraße 77.

Auf's Ziel wird ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres Zirkel 8, parterre links.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches etwas kochen kann und sonst in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird auf Ostern in eine kleine Haushaltung in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldstraße 49 im 3. Stock.

* **Zu einem Kinde wird ein zuverlässiges, älteres Mädchen sogleich oder auf Ostern gesucht: Waldstraße 28.**

Dienst-Gesuche.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches einer bessern Küche vollständig vorstehen kann, auch schön nähen und das Zimmerreinigen kann, sowie gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 26 im 4. Stock.

* Ein braves Mädchen sucht bis Ostern eine Stelle zur Stütze der Hausfrau; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herschaft oder in einem Gasthof. Eintritt sogleich. Zu erfragen Steinstraße 16 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande sucht sogleich bei einer kleinen Familie oder zu Kindern eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 114 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 49 im 4. Stock des Hinterhauses.

Kapital-Gesuch.

* Es wird von einem pünktlichen Zinszahler ein Kapital von **2000 Mark** als Nachhypotheke aufzunehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellen finden auf Ostern:

eine Köchin, 1 Zimmermädchen, mehrere bürgerliche Mädchen, 1 Schlosserlehrling und eine ältere Person, welche in Küche und Haushaltung erfahren ist, durch das Geschäfts- und Stellennachweis-Bureau von **E. Brückner,** Langestraße 126.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Schneider,

einen gewandten, auf Tag sucht

Eduard Bösch.

Kindermädchen-Gesuch.

2.1. Ein braves Mädchen, welches die Pflege eines kleinen Kindes und das Reinigen der Zimmer versteht, findet auf Ostern eine Stelle mit hohem Lohn bei freundlicher Behandlung. Näheres Zähringerstraße 114 im Laden.

Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen von auswärts, welches Liebe zu Kindern hat, sucht für sogleich oder auf Ostern eine Stelle als Kindsmädchen durch das Geschäfts- und Stellennachweis-Bureau von E. Brückner, Langestraße 126.

Eine gesunde Schenkamme

sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige Person sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Waldstraße 10 im Hinterhaus im 3. Stock.

Verloren.

2.1. Ein **Portemonnaie**, circa 25 Mark enthaltend, wurde auf dem Wege vom Museum bis zur Karlsstraße verloren. Gegen Belohnung Akademiestraße 45 im 2. Stock zurückzubringen.

Häuser, Villas u. Gastwirthschaften in und außerhalb der Stadt, für Private und Geschäftsleute geeignet, sind zu verkaufen durch das Geschäfts- und Stellennachweis-Bureau von **E. Brückner**, Langestraße 126.

N. B. Nr. 3951. **Haus-Verkauf.** Im **östlichen** Stadttheile **dahier** ist ein in **bestem Zustande** befindliches dreistöckiges **Wohnhaus** an einen **soliden Käufer — unter Anzahlung von 5000 Gulden** — (8571 Mark) zu übertragen, **welcher** in Folge der **nicht** zu hohen Kaufschillings-Forderung (nachweislich) **freie Wohnung** „zum Geschäfts-Betrieb" besitzen würde. Auf Verlangen ertheilt **nähere Auskunft:**

J. Scharpf, Commissionär,
Karlsstraße 43.

Hausverkauf.

Ein in der Langenstraße gelegenes, zweistöckiges Wohnhaus mit Parterreladen, Winterseite, ist unter günstiger Bedingung zu verkaufen durch das Geschäfts- und Stellen-Nachweis-Bureau von **E. Brückner**, Langestraße 126.

Verkaufsanzeigen.

* Ein schöner, großer **Lorbeer** und zwei gefüllte **Oleander** sind zu verkaufen: Sophienstraße 26 im 1. Stock.

* Durlacherthorstraße 53 ist ein **Kinderwägelchen** zu verkaufen. Zu erfragen im Hinterhaus.

* Ein neues **Bett** ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße 36 im 2. Stock.

* Ein schöner, eiserner **Herd** ist wegen Auszug zu verkaufen: Wielandtstraße 24 im 3. Stock.

* Eine sehr gut erhaltene **Bettlade** mit Rost, sowie verschiedene Stücke **Bett** als: 2 Unterbetten, 1 Oberbett und 4 Kissen sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstraße 22.

28 Adlerstraße 28 sind **gebrauchte Flügel-Fenster, Thüren** zu verkaufen. — Ebendaselbst wird eine Kamineinsteigmaschine zu kaufen gesucht.

* Zu verkaufen: 1 sehr schöner, eiserner Herd, für dessen Güte garantirt wird, 1 nußbaumene Bettlade mit Rost, 1 Seegrasmatratze, 2 Kissen, 1 Pfulben, 1 Kindermatratze und 1 Kinderdeckbett: Zähringerstraße 92, unten, über dem Hof.

* Eine neue Plüschgarnitur (Kanapee, Sessel, Fauteuil), rothbraun, nebst einem großen, starken, englischen Kanapee stehen zum Verkauf: Langestraße 133 im 3. Stock.

* Ein gebrauchtes, tafelförmiges **Klavier** ist billig zu verkaufen: Marienstraße 14.

Schreibtisch-Gesuch.

*** Ein in gutem Zustande befindlicher Herren-Schreibtisch wird sogleich zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter W. C. im Kontor des Tagblattes abzugeben.**

Privat-Bekanntmachungen.

Zwetschgen, türkische,
Apfelschnitze,
Birnschnitze
empfiehlt in sehr guter Waare bestens

F. A. Sönning,
3.1. Waldhornstraße 48.

Schöne Reinette-Aepfel,
Koch- und **Back-Aepfel,**
feine Birnen,
Orangen,
Citronen,
Marronen,
Eier und
Mainzer Handkäse
empfiehlt billigst

Ph. Fr. Kühn,
*3.1. 127 Langestraße 127.

Frisch gewässerte
Stockfische und Laberdan
empfiehlt billigst

August Lösch,
2.1. Waldstraße.

Stockfische,
frisch gewässerte, empfiehlt Donnerstag Abend und Freitag

Louis Dörflinger,
Blumenstraße 21.

Schönen Kopfsalat
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Neues Mittel für Hautkrankheiten.
Medicinische Seifen mit Glycerin präparirt,
aus der Fabrik von
F. Maria Farina Nr. 4711 Köln,
Verfertiger der ächten Nr. 4711 Eau de Cologne, Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrikate,
Zu haben bei
— **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Gummi-Bälle,
grau und bunt gemalt, sowie massive
Schlag-Bälle
empfiehlt in großer Auswahl en gros et en détail
das Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
3.1. Herrenstraße 18.

Bettfedern-Reinigung.

2.1. Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum bringe ich zur empfehlenden Anzeige meine neu eingerichtete Bettfedernreinigungsmaschine mit Dampf, wobei die Federn geruchlos gedämpft, sowie von allem Unrath gereinigt werden, und sichere reellste Bedienung zu.

Langestraße 53, Hinterhaus, 2. Stock.
Frau **Lorenz,**

2.2.
Evangelische und katholische
Gesang- und Gebetbücher
in verschiedensten Einbänden
empfiehlt
C. Feigler.

Geruchlose Betteinlagen, einfach und doppelt gummirt,
Luft- und **Wasserkissen,**
Eisbeutel, Guttaperchapapier,
Chlysopompes, Birnspritzen,
elastische Strümpfe ꝛc. ꝛc.
empfiehlt in frischer Auswahl zu Fabrikpreisen
das Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
3.1. Herrenstraße 18.

GARTENGERÆTHE
jeder Art
in grösster Auswahl
empfiehlt zu billigen Preisen
HEINRICH LANGE,
28 Herrenstra se 28.
Stech- u. Sandschaufeln
mit und ohne Stiel,
3.1. **Rechen,**
hölzerne und eiserne,
Hauen, Wegkratzer, Dunggabeln,
Baumsägen,
einfache und zum Verstellen,
Reb-, Rosen- u. **Heckenscheeren,**
Pflanzenkellen u. Spargelmesser,
Baumkratzer, Setzhölzer,
sowie
KINDERGARTENGERÆTH,
Galvanisirter
Draht und Drahtspanner
zu Spalier- und Rebanlagen.

Vogelfutter:
Hanfsamen,
Kanariensamen,
Rübsamen,
Mohnsamen,
Haberkerne,
Hirsen
empfiehlt bestens

F. A. Sönning,
3.1. Waldhornstraße 54.

Kanariensamen kann ich bei Mehrabnahme noch billiger erlassen.

Transportable Spar-Kochherde

nebst passendem Kochgeschirr, feine und gewöhnliche Kaffeemühlen, Bügeleisen, Stähle dazu, messingene Pfannen, messingene Mörser, kupferne Bundformen, feine und gewöhnliche Messer und Gabeln, Dessertmesser, sowie noch verschiedene Küchen- und Haushaltungsgegenstände empfiehlt billigst

Adolf Marx,
Schlosser und Eisenhändler,
Langestraße 60, der kleinen Kirche gegenüber.

Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von Schlosserarbeiten und Reparaturen. 3.2.

Café Tannhäuser.

Von heute an vorzügliches Exporthier aus der Brauerei Eypper empfiehlt 3.2.

C. Betz.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends 4 Uhr Wurstsuppe, Würste, Sauerkraut, feinen Schwartenmagen, Blutschwartenmagen 2c. empfiehlt bestens

Alexander Ochs.

Auch wird über die Straße abgegeben. —

Anzeige.

Heute früh Kesselfleisch, Abends hausgemachte Würste nebst Sauerkraut, empfiehlt bestens

G. Bremeier,
Ritterstraße 18.

4.3.

Zur Confirmation.

Gebet- und **Gesangbücher,** evangelische und katholische, in einfachen und eleganten Einbänden in Leder, Sammt, Seide, Elfenbein etc. zu allen Preisen, und **viele andere zu Geschenken** für **Confirmanden geeignete Bücher** empfiehlt

die Buchhandlung **Th. Ulrici,**
Langestrasse 157.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten mache ich die traurige Anzeige, daß mein lieber Vater

Heinrich Trautwein,
pens. Großh. Hoflakai,

nach langem schweren Leiden heute Nachmittag sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag halb 5 Uhr statt.

Trauerhaus: Zirkel 14.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
F. Trautwein, Bahnhof-Restaurateur.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

Wilhelmine Hoffmann,
geb. Gromer,

nach kurzem, aber schweren Leiden zu sich zu rufen.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Der trauernde Gatte:
August Hoffmann, Schriftsetzer.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, statt.

Trauerhaus: Steinstraße 9.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten theilen wir tiefbetrübt die Trauernachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe, hoffnungsvolle Tochter

Minna

nach kurzem aber schweren Krankenlager im 11. Lebensjahre zu sich zu nehmen.

Wer die Verblichene kannte, wird unsern Schmerz zu würdigen wissen.

Um stille Theilnahme bittet
der trauernde Vater:
Wilhelm Neck, Metzger.

Die Beerdigung findet am 23. März, Nachmittags 3½ Uhr, statt.

Trauerhaus: Wilhelmsstraße 27.

Todesanzeige.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die Trauerkunde, daß unser jüngstes Söhnchen

Robert Heinrich

nach längerer Krankheit heute Nachmittag im Alter von 7 Jahren 5 Monaten friedlich entschlafen ist.

Karlsruhe, den 21. März 1876.

Hugo Wolff, Anwalt.
Anna Wolff, geb. Bausch.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im kleinen Museumssaale.

Liederkranz.

Heute Abend **präcis 9 Uhr Orchesterprobe.**

Frohsinn.

2.2. Donnerstag den 23. d. M., Abends ½9 Uhr, **Generalversammlung** im Vereinslokale.

Tagesordnung: §. 28 der Statuten.

Der Ausschuß.

Frohsinn.

2.2. Freitag Abend ½9 Uhr Generalprobe im Saale des Bürgervereins.

Freie Conferenz

der Lehrer der Stadt Karlsruhe.

Freitag den 24. März im Nebenzimmer der Restauration **Eintracht.**

Tagesordnung: Waisenstift.

Der Vorsitzende.

Hôtel Printz.

Lagerbier wird von heute an verzapft.

Lager-Bier

wird von heute an verzapft in der

Brauerei von A. Printz,
Herrenstraße 4.

Verlag von **Alfred Coppenrath** in Regensburg:

Die vollständige Fastenküche,

oder

praktische Anleitung zur Bereitung von mehr als 300 Fastenspeisen.

Zugleich ein Anhang zu jedem Kochbuche.

Von
Anna Huber,
seit vielen Jahren Pfarrhofsköchin.

Fünfte Auflage. Preis brochirt 75 Pfennig.

Vorräthig bei **Th. Ulrici,** Langestraße 157.

Das Buch vom gesunden u. kranken Menschen von **Dr. E. Bock.** Zehnte bedeutend vermehrte Auflage, 878 Seiten mit 120 Abbildungen. Preis 7 M. 50 Pf. Vorräthig bei **Th. Ulrici,** Langestrasse 157.

Sinnige Confirmationsgeschenke.

Gerock, Palmblätter, 5 M., desgl. Pracht-Ausgabe 15 M., **Dessen Blumen und Sterne,** 5 M., **Pfingstrosen,** 3 M. 60 Pf. — **Lavater, Worte des Herzens,** 2 M. — **Spitta, Psalter und Harfe,** 4 M. — **Sturm, Grüß dich Gott,** 3 M. Alle sehr elegant gebunden und vorräthig bei **Th. Ulrici,** Langestraße 157.

Die Zurückkunft von meiner persönlichen Einkaufsreise mit den neuesten und elegantesten

Pariser Modellen
in Costumes & Confections

beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen.

Durch ein **Atelier im Hause,** versehen mit den besten Arbeitskräften, bin ich im Stande, **Bestellungen nach Maaß** in kürzester Zeit auf das Pünktlichste auszuführen.

Julius Levinger jun.,

Langestraße 173.

---

44. **Letzte Concert-Tournée**
von
Ole Bull.
Eintrachts-Saal.

Donnerstag den 23. März 1876,
7 Uhr Abends:

Grosses Concert

von **Ole Bull**

unter Mitwirkung der Concertsängerin Fräul. **Alwine Bonn** aus Hamburg und des kgl. pr. Hofpianisten Herrn **Leonh. Emil Bach.**

Billetpreise:

Nummerirte Saalsitze à 5 Mark, 4 Mark und 3 Mark, Plätze zu den Nebensälen und zur Gallerie 2 Mark in der Musikalienhandlung von **Ludwig Fr. Schuster.**

Nur dieses eine Concert findet statt!

Samstag den 25. März

VI. Abonnements-Concert
des Großh. Hoforchesters
im großen Saale des Museums

unter gefälliger Mitwirkung des Groß. Badischen Hofopernsängers Herrn **Jos. Staudigl,** sowie des Großh. Badischen Kammervirtuosen Herrn **Heinr. Deecke.**

Programm.

1. **Eine Faust-Ouverture** . . . . . Rich. Wagner.
2. **Arie,** gesungen von Herrn Staudigl.
3. **Violinconcert,** Nr. 9, D-moll . . . . . L. Spohr.
   Vorgetragen von Herrn Deecke.
4. **Lieder,** gesungen von Herrn Staudigl.
5. **Sinfonie,** C-dur . . . . . Fr. Schubert.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Ein nummerirter Platz im Saale II. Abthl.	3	Mark.
„ nicht „ „ „ „	2	„
„ „ „ „ auf der Gallerie	1½	„

☞ Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Heute Abend 8 Uhr Alle.

BUSCHUR

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. März. II. Quartal. 43. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung. Ein Fallissement.** Schauspiel in 4 Akten und einem Nachspiel von Björnstjerne Björnson. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 24. März. II. Quart. 44. Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung.** Neu einstudirt: **Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freitag. Konrad Bolz: Herr v. Horar, vom Stadttheater in Wien, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

20. März Emil Petino von hier, Postschaffner, mit Susanna Zöller von Untergrombach.
21. „ Wilhelm Lieb von Flehingen, Sergeant, mit Karoline Moser von Kappelwindeck.
21. „ Franz Mayer von Bleichheim, Lehrer, mit Marie Weissert von Kenzingen.
22. „ Jakob Koch von Rehbach, Schneider, mit Elisabeth Schleich von Wiesloch.
22. „ Karl Wesch von Rastatt, Großh. Stationscontroleur, mit Frieda Kiesel von Freiburg.

Geburten:

20. März. Bertha, Vater Karl Krafft, Mechaniker.
20. „ David, Vater Salomon Strauß, Agent.
20. „ Emma Elisabeth, Vater Johann Hemberger, Wirth
20. „ Rosa, Vater Peter Stohner, Heizer.
21. „ Ein Knabe (todtgeb.), Vater Christian Weiser, Ober-Colporteur.
21. „ Anna Maria Elisabeth, Vater Wilhelm Oskar Lipp, Assistent.
21. „ Albert Philipp, Vater Gottlieb Maier, Schuhmacher.

Todesfälle:

20. März. Karoline Kusterer alt 29 Jahre, Ehefrau des Mineralwasserfabrikanten Kusterer.
20. „ Marie, alt 20 Tage, Vater Schlosser Lupperger.
20. „ Elise, alt 22 Tage, Vater Magazinier Liebel.
21. „ Wilhelmine, alt 10 Jahre, Vater Metzgermeister Neck.
21. „ Heinrich Trautwein, Hoflakai a. D., ein Ehemann, alt 81 Jahre.
21. „ Wilhelmine Hoffmann, alt 30 Jahre, Ehefrau des Schriftsetzers Hoffmann.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.